



Medienmitteilung

Datum: 30. August 2024
Sperrfrist: Keine

Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener soll gestärkt werden

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden beantragt beim Kantonsrat einen Rahmenkredit zur Weiterführung und zum Ausbau des Programms zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener. Der Kredit ermöglicht eine zweite Programmvereinbarung mit dem Bund für weitere vier Jahre, um die 2024 eingeführten Bildungsgutscheine bis 2028 anzubieten und zudem lokale, niederschwellige Angebote aufzubauen. Die Förderung der Grundkompetenzen erfolgt ab 2025 neu in Kooperation mit den Zentralschweizer Kantonen Luzern, Zug und Schwyz.

Gemäss Schätzungen des Bundes fällt es rund 10 Prozent der erwachsenen Bevölkerung der Schweiz schwer, Texte zu lesen und zu verstehen, eigene Texte zu verfassen, mit Zahlen umzugehen oder den Computer zu bedienen. Für Menschen, die nicht über diese Grundkompetenzen verfügen, kann der Alltag und die Arbeitswelt schnell zu einer grossen Herausforderung werden. Eine Bedarfsanalyse im Jahr 2023 hat gezeigt, dass auch im Kanton Obwalden Handlungsbedarf besteht.

Massnahmen zur Förderung von Grundkompetenzen in Obwalden

Der Regierungsrat hat mit dem Bund für das Jahr 2024 eine Programmvereinbarung zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener abgeschlossen. Seit März 2023 bietet der Kanton Obwalden Bildungsgutscheine zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener an. Bildungsgutscheine ermöglichen es erwachsenen Personen, einen Grundkompetenzkurs kostenfrei oder kostengünstig zu besuchen, um so die eigenen Fähigkeiten in Lesen, Schreiben, Rechnen und Bedienen des Computers zu verbessern. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Bildungsgutscheine bei der Bevölkerung gut ankommen und von ihr genutzt werden.

Mit dem Abschluss einer zweiten Programmvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI soll das Angebot der Bildungsgutscheine bis 2028 sichergestellt werden. Für die kommende Programmperiode sind zudem Angebote in Obwalden geplant: So sollen beispielsweise Kurse im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien angeboten werden und mit der LernLounge soll eine niederschwellige Anlaufstelle bei alltäglichen Fragen unterstützen (z. B. Computer bedienen, Formulare ausfüllen, Stelleninserate online finden usw). Zudem soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich beim Bildungsinformationszentrum (BIZ) in Sarnen zu den Kursangeboten beraten zu lassen, um das passende Angebot zu finden. Mit diesen neuen Angeboten sollen noch mehr Menschen in Obwalden Zugang zu Unterstützungsleistungen erhalten.

Rahmenkredit stellt Finanzierung sicher

Der Regierungsrat Obwalden beantragt dem Kantonsrat einen Rahmenkredit zur Umsetzung der Massnahmen zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener. Die Genehmigung des Kredits ermöglicht den Abschluss der zweiten Programmvereinbarung mit dem Bund für die Periode 2025-2028. Landammann Christian Schäli ist überzeugt, "dass mit den vorgeschlagenen Massnahmen Personen mit Defiziten bei den Grundkompetenzen stärker in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft integriert werden können." Die Förderung der Grundkompetenzen unterstützt nicht nur die einzelnen Personen, sondern begegnet auch dem Fachkräftemangel der Obwaldner Wirtschaft.

Interkantonale Zusammenarbeit

Um ein möglichst breites Kursangebot zu sichern, arbeitet der Kanton Obwalden zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener eng mit den Kantonen Luzern, Zug und Schwyz zusammen. Die Kantone schliessen mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI eine gemeinsame Programmvereinbarung ab und setzen gemeinsam Massnahmen zur Förderung der Grundkompetenzen Erwachsener um.

Kontakt für Rückfragen der Medien:

Urs Burch, Leiter Amt für Berufsbildung, 041 666 64 91, urs.burch@ow.ch (erreichbar 11.00 - 12.00 Uhr)